

DIFI - Forum für Innovationsmanagement

Gestaltung von Innovationsprozessen: Erfahrungen mit dem Stage-Gate- Prozess und anderen Konzepten

31. März 2015

Darmstadt, MARITIM Rhein-Main Hotel

Hat sich der Stage-Gate-Prozess für Innovationen bewährt? Oder gibt es auch andere Ansätze?

Ende der 1980er Jahre entwickelte der Kanadier Robert Cooper den Stage-Gate-Prozess als Standard-Struktur für Innovationsprozesse. Der Ansatz wurde im Laufe der Zeit verbessert und wird in den Unternehmen spezifisch ausgestaltet. Von Anfang an kam Kritik an einer Standardisierung der Entwicklung von Innovationen auf. Wie gehen heute Unternehmen damit um? Gibt es auch andere Ansätze?

In der Tagung werden zum einen Referenten der BASF und der OLBRICH GmbH (Maschinen- und Anlagenbau) von ihren Erfahrungen mit dem Stage-Gate-Ansatz in ihren Unternehmen berichten.

Zum anderen werden aber auch Erweiterungen und andere Konzepte in der Tagung vorgestellt und diskutiert:

- Integration einer Reifegradabschätzung in den Innovationsprozess
- das Konzept agiler, also flexibler und anpassungsfähiger Methoden, die aus der Softwareentwicklung bekannt sind
- das „Delft Innovation Model“, das in den Niederlanden entwickelt wurde und erfolgreich angewendet wird.

Als Teilnehmer können Sie Ihre Erfahrungen mit der Strukturierung von Innovationsprozessen untereinander und mit den Referenten austauschen. Sie werden auch neue Konzepte kennen lernen. Auf jeden Fall werden Sie Anregungen von der Tagung mitnehmen können.

Was ist DIFI?

Diese Tagung findet im Rahmen von „DIFI – Forum für Innovationsmanagement“ statt, das aktuelle Themen des Innovations- und F&E-Managements behandelt. DIFI besteht seit 1976; in diesem Jahr steht die erfolgreiche Durchführung der 200. DIFI-Tagung an.

Referenten sind kompetente Manager aus der Industrie sowie namhafte Wissenschaftler; dabei legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf Referenten, die direkt aus der Unternehmenspraxis berichten und konkrete Anregungen geben können. Tagungsteilnehmer sind Führungskräfte aus dem F&E- oder Innovationsmanagement von Groß- und Mittelunternehmen. Ein überschaubarer Teilnehmerkreis von 20-25 Personen ermöglicht den Erfahrungsaustausch mit Kollegen und eine Vertiefung des Themas nach den Vorträgen durch ausführliche Diskussionen.

Tagungsprogramm – 31. März 2015

- 9:15 – 9:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- 9:30 – 9:40 Uhr **Begrüßung und Überblick**
Prof. Dr. Horst **Geschka**, Geschäftsführer,
Geschka & Partner Unternehmensberatung, Darmstadt
- 9:40 – 9:50 Uhr **Der Stage-Gate-Prozess: Entstehung und Weiterentwicklung**
Prof. Dr. Horst **Geschka**, Geschäftsführer,
Geschka & Partner Unternehmensberatung, Darmstadt
- 9:50 – 10:35 Uhr **Erfahrungsbericht – Implementierung eines standardisierten Innovationsprozesses bei einem Maschinen- und Anlagenbauer im Spezialmaschinenbau**
Frederic **Tiedtke**, Entwicklungsingenieur, Entwicklung und Anwendungstechnik, OLBRICH GmbH, Bochold
- 10:35 – 11:15 Uhr **Herausforderung quantitatives Portfolio-management im Stage-Gate Prozess**
Prof. Dr. Stephan M. **Altmann**, Head of Innovation Excellence, Nutrition & Health, BASF SE, Lampertheim
- 11:15 – 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:30 – 12:15 Uhr **Innovation in Bahnen? Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Stage-Gate-Prozess im Anlagen- und Maschinenbau**
Dr. Petra **Schütt**, Wissenschaftlerin am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. (ISF), München
- 12:15 – 13:00 Uhr **Kleingruppendiskussion der Teilnehmer – Erfahrungen mit dem Stage-Gate-Prozess**
- 13:00 – 14:00 Uhr Mittagessen

- 14:00 – 14:45 Uhr **Integration des Product Development Maturity Modells in den Innovationsprozess**
Angela **Hahn**, Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehrstuhl ABWL – Planung und Innovationsmanagement, BTU Cottbus
- 14:45 – 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:00 – 16:00 Uhr **Empirische Innovationskontrolle mit agilen Methoden**
Marc **Bless**, Inhaber und Geschäftsführer von agilecoach.de, Baden-Baden
- 16:00 – 17:00 Uhr **Uncovering Innovation Inside the Delft Innovation Model**
Dr. Frido **Smulders**, Associate Professor Product Innovation and Entrepreneurship, Delft University of Technology, Niederlande
- 17:00 – 17:15 Uhr **Abschlussdiskussion**
- Änderungen vorbehalten -

Tagungsdaten

- Termin:** 31. März 2015
- Zeitraumen:** 9:15 – 17:15 Uhr
- Ort:** MARITIM Rhein-Main Hotel, Darmstadt
- Gebühr:** 700,-- € zzgl. MwSt.
- Kennenlern-Gebühr:** 450,-- € zzgl. MwSt.
(Kennenlern-Gebühr für die erstmalige Teilnahme an einer DIFI-Tagung)
- Die Tagungsgebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und Pausenimbiss, Mittagsbuffet sowie die protokollierte Tagungs-CD.

Teilnehmer

Leiter sowie Führungskräfte aus F&E, Innovationsmanagement und Produktentwicklung; Projektleiter F&E sowie Projektleiter Innovation.

Weitere für 2015 geplante DIFI-Tagungen

- Systematische Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle
- Innovation Strategy Implementation
- Crowd Sourcing und andere Einsatzformen des Open-Innovation-Konzepts

Die Geschka & Partner Unternehmensberatung

Die Geschka & Partner Unternehmensberatung wurde 1983 von Prof. Dr. Horst Geschka mit dem Schwerpunkt Innovationsmanagement gegründet.

Wir sind beratend zur Strategie-, Konzept- und Organisationsentwicklung in den frühen Phasen des Technologie- und Innovationsmanagements tätig. Ein Schwerpunkt sind Szenario- und Trendstudien über neue Technologien und komplexe Themenfelder. Des Weiteren erarbeiten wir unternehmensspezifisch ein Ideenmanagement-System für Innovationen und moderieren Innovationsworkshops zur Findung neuer Produkte und Geschäftsfelder.

Kontaktdaten

Geschka & Partner Unternehmensberatung

Prof. Dr. Horst Geschka & Partner
Im Innovarium
Guerickeweg 5
64291 Darmstadt

Tagungsorganisation

Frau Dipl.-Kffr. Birgit Lauritzen

Tel.: +49 (0)6151 501646-0
Fax: +49 (0)6151 501646-9
E-mail: bl@geschka.de
www.geschka.de

Bitte zurücksenden an:

Frau Birgit Lauritzen, Tagungsorganisation

Fax-Nr.: 06151 501646-9 oder E-mail: bl@geschka.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu der DIFI-Tagung 1/2015

„Gestaltung von Innovationsprozessen: Erfahrungen mit dem Stage-Gate-Prozess und anderen Konzepten“

am **31. März 2015** in Darmstadt,
MARITIM Rhein-Main Hotel, Am Kavalleriesand, 64295 Darmstadt, zum

Kennenlern-Preis von **450,- €** zzgl. MwSt.
(Kennenlern-Gebühr für die erstmalige Teilnahme an einer DIFI-Tagung)

Normalpreis von **700,- €** zzgl. MwSt.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Getränke und Pausenimbiss, Mittagsbuffet sowie die protokollierte Tagungs-CD. Nach Anmeldungseingang erhalten Sie eine Bestätigung, die Rechnung sowie den Anfahrtsplan.

Firma:

Name, Vorname:

Titel: Abt.:

PLZ, Ort:

Straße: Hausnummer:

Tel.: Fax:

E-mail:

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

.....
.....
.....

Datum, Unterschrift:

Bitte informieren Sie mich unverbindlich über **aktuelle Themen** im Rahmen von „**DIFI – Forum für Innovationsmanagement**“ per E-mail. *

* Wenn Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen möchten, genügt eine kurze Nachricht an: Geschka & Partner Unternehmensberatung, Guerickeweg 5, 64291 Darmstadt; E-mail: info@geschka.de.